Viral Vector Facility
Universität Zürich

Effiziente Laborarbeit durch leistungsfähige Etikettierlösungen

Über das Unternehmen

Die Viral Vector Facility (VVF) wurde im Jahr 2014 gegründet und zählt derzeit 8 Mitarbeiter. Als zentrale Technologieplattform der Universität Zürich bietet sie weltweit virale Vektoren und damit verbundene molekularbiologische Dienstleistungen an. Ihr Fokus liegt auf modifizierten viralen Partikeln, die dazu verwendet werden, genetische Informationen in Zellen einzubringen, um deren Auswirkungen zu bestimmen, oder die Auswirkungen anderer Manipulationen zu messen. Um ihre internen Arbeitsabläufe und Prozesse zu optimieren, hat das Laborteam nach zwei Etikettierungslösungen gesucht, um sowohl Probenröhrchen als auch Versandpakete zu kennzeichnen.

Herausforderungen im Laboralltag

Angesichts der Verwendung von unterschiedlich grossen Proben und Gefässen suchte die VVF nach einer Lösung, die eine vielfältige und schnelle Beschriftung ermöglicht. Die künftige Etikettierlösung sollte unterschiedliche Formate bedrucken können und so einfach, bzw. benutzerfreundlich wie möglich sein. Eine kleine Schriftgrösse von 8 Punkt sollte gut lesbar, und das Etikettenmaterial beständig gegen diverse äussere Einflüsse sein, insbesondere gegenüber sehr niedrigen Temperaturen (ca. -80°C) und Feuchtigkeit.

Für den weltweiten Paketversand ihrer verschiedenen Behälter suchte das Labor zusätzlich nach einem Drucker, der Versandetiketten bedrucken kann, die den Bedingungen während des Transportes standhalten.

Praktische Etikettierlösungen für den individuellen Druck von Labor- und Versandetiketten vor Ort.

Die Vorteile der neuen Etikettierlösungen

Mit der Einführung der neuen Etikettierlösung, bestehend aus dem Citizen CL-S631-Drucker und speziellen Laboretiketten (TT-Etiketten B5 Freeze Label, 30x15mm), ist die VVF nun in der Lage, verschiedene Etikettenformate zu drucken und zur Kennzeichnung ihrer verschiedenen Röhrchen und Versandbehälter zu verwenden. Der mitgelieferte Etikettendrucker ist einfach zu bedienen und erfordert keine umfangreiche Schulung. Mit seiner beeindruckenden Druckauflösung von 300 dpi können selbst kleinste Schriften und feinste Details präzise gedruckt werden. Die robusten Freeze-Etiketten sind ausserdem speziell für die Arbeit im Labor konzipiert und widerstehen extremen Bedingungen. Sie sind kälte- und hitzebeständig, wasserfest, resistent gegen Säuren, Öle etc. und haften zuverlässig auf verschiedenen Oberflächen.

Für die Beschriftung der Pakete, die sowohl für den nationalen als auch internationalen Versand entsprechend gekennzeichnet werden müssen, kommt der kompakte Citizen CL-E300 Thermodirektdrucker zum Einsatz. Dazu werden passende Thermoetiketten (DT-Etiketten STT-DT-R422) im Format 101x76mm verwendet, die sich in der Transportbranche bewährt haben.

Installation und Inbetriebnahme

Die Installation beider Etikettierlösungen wurde von VVF eigenständig durchgeführt und verlief ohne grössere Schwierigkeiten. Die zentrale Herausforderung bestand jedoch darin, die präzisen Einstellungen sowohl am Drucker selbst als auch auf Softwareebene vorzunehmen, um eine makellose Druckqualität zu gewährleisten.

Durch die Unterstützung eines ADES-Technikers konnten die Drucker optimal eingestellt werden, um eine einwandfreie Druckqualität sicherzustellen. Die nahtlose Integration der Drucker in die bestehende Software erleichtert den Arbeitsablauf im Labor erheblich.

Zufriedenheit und Ausblick

Der Leiter der VVF ist mit der gewählten Lösung vollständig zufrieden: ***«Unsere Anforderungen sind mit den beiden Etikettiersystemen abgedeckt worden. Wir erhalten, auch noch nach Jahren unter Verwendung des gleichen Farbbandes, konstante Ausdrucke von gleichbleibend hoher Qualität. Die Etiketten halten – im wahrsten Sinne des Wortes – was sie versprechen. Zudem sind die Mitarbeitenden von ADES kompetent und die Anfragen werden speditiv bearbeitet. Alles in allem kann ich die ADES AG vorbehaltslos weiterempfehlen.»***

Jean-Charles Paterna, Leiter der VVF

Tipps für Interessenten

Die Auswahl der richtigen Etikettierungslösung ist entscheidend für die Effizienz und Nachverfolgbarkeit von Laborarbeiten. Es ist wichtig, qualitativ hochwertige Etikettenmaterialien zu wählen, die den spezifischen Anforderungen des Labors entsprechen. ADES Laboretiketten sind geeignet für Cryo- (-196°C) oder Freeze-Anwendungen (-80°C):

- Ampullenetiketten für Reagenzgläser und Laborzentrifugen
- Etiketten für Petrischalen und Multiwell Platten
- Kapillaren- und Röhrchenetiketten und mehr

Fakten

Branche: Laboratorium

Projektschwerpunkt: Etikettierung von Laborproben und Versandetiketten

Lösungen: Citizen CL-S631 Labor-Drucker-Set und CL-E300 Thermodrucker

Ziele:
- qualitativer Druck, gute Lesbarkeit
- benutzerfreundliche Lösung

Herausforderung:
- schwierige Laborumgebung
- Integration in bestehendes System

Ergebnisse:
- konstante Ausdrucke in Top-Qualität
- robuste und langlebige Etiketten
- effiziente Laborarbeit

ADES AG
Ruchstuckstrasse 19
8306 Brüttisellen

info@ades.ch
www.ades.ch
T: 044 835 20 60